



Von Hannover Hbf. aus verkehrt in kurzen Zeitabständen eine S-Bahn nach Springe (S 5 in Richtung Hameln, Bad Pyrmont, Paderborn)

Mit dem Bus:

Ab Bahnhofsvorplatz verkehrt die Buslinie "Stadtverkehr Nr. 301" (über Göbelbastei) bis zur Haltestelle "Kurzer Ging". Von dort aus gehen Sie bitte den kurzen Fussweg über die Kurt-Schumacher-Strasse bis zum Bildungs- und Tagungszentrum.

Zu Fuss:

Sie gehen etwa 20 bis 30 Minuten vom Bahnhof aus bis zum Bildungszentrum. Bitte nehmen Sie den Hinterausgang des Bahnhofs, wenden sich nach links, folgen der Industriestrasse und überqueren die Jägerallee. Von dort aus weiter geradeaus (Am Kalkwerk, Militschstrasse, Trachtenberger Strasse) bis zum Kurzen Ging. Dann nach links und gleich wieder rechts in die Otto-Wehner-Strasse bis zur Heimvolkshochschule Springe.

**Für die Teilnahme am Seminar ist eine Anmeldung erforderlich. Außerdem wird ein Unkostenbeitrag von 10€ erhoben. Die anfallenden Fahrtkosten werden jedoch erstattet.**

Anmeldung für das Seminar bitte bis zum 13. Dezember 2005 schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an:

**Gewerkschaftliche Studierendengruppe Osnabrück**

**August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück**

**Telefon: 0541-259620**

**E-Mail: [webmaster@gew-studis-os.de](mailto:webmaster@gew-studis-os.de)**

**Homepage: [www.gew-studis-os.de](http://www.gew-studis-os.de)**

Anmeldung für das Seminar:

**„Fight for your right to study!“**

Am 17./18. Dezember 2005 in Springe

Name:

.....

Adresse:

.....

Telefon:

.....

E-Mail:

.....

Gewerkschaft/Organisation:



**Kooperationsstelle**

Hochschulen und  
Gewerkschaften  
in Osnabrück



Bildungsvereinigung  
ARBEIT UND LEBEN  
Niedersachsen e.V.

# „Fight for your right to study!“

**- Positionsbestimmung von Studierenden in Hochschule und Gesellschaft. -**

**17./18. Dezember 2005**

**Heimvolkshochschule Springe**



Im Dezember diesen Jahres wird zum ersten Mal der Versuch unternommen werden, im Rahmen des Seminars „*Fight for your right to study!*“ die (eigene) Position von Studierenden in ihrem Hochschulstudium und in der Gesellschaft genauer zu bestimmen und sich über die bestehenden Möglichkeiten aktiv zu werden zu verständigen.

Die Veranstaltung knüpft damit direkt an ein - ebenfalls von der GEW-Niedersachsen, der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften in Osnabrück und der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben ausgerichtetes - Seminar an, dass im Januar diesen Jahres unter dem Titel „*Zurück in die bildungspolitische Steinzeit? – Entwicklung gewerkschaftlicher Gegenstrategien*“ stattgefunden hat.

Ausgehend von der dort gefassten Überzeugung, dass unter anderem ein speziell auf Studierende zugeschnittenes Seminarangebot geschaffen werden muss, um Studierenden die Möglichkeiten zur Gestaltung eines selbstbestimmten Lebens und des Eintretens für die eigenen Interessen zu vermitteln, ist dieses nun ein erster Versuch ein solches zu entwickeln und in der Praxis zu testen.

Das Seminar richtet sich an Studierende im ersten oder einunddreissigsten Semester und an Fachschafts-, StuPa- oder AstA-Mitglieder sowie an gewerkschaftlich aktive Studierende und an alle diejenigen, die im Umfeld von Hochschulen und Gewerkschaften tätig sind.

## Seminarprogramm:

### Samstag, 17. Dezember 2005

- Bis 10:00 Uhr Anreise
- 10:00 Uhr Beginn des Seminars – Begrüßung, Vorstellungsrunde und Organisatorisches
- 11:00 Uhr Sinn, Ziel und Zweck – Welche Erwartungen verbinden sich mit diesem Seminars?
- 11:45 Uhr Wissenschaft und Bildung: Was verstehen wir unter Wissenschaft?
- 12:30-13:30 Mittagspause
- 13:30 Uhr Kritisch oder verwertbar – Welchen Charakter muss Bildung heute haben?
- 14:15-15:00 Uhr Kaffee- und Lesepause
- 15:00 Uhr Bildungskonzepte im Vergleich
- 16:15 Uhr Selbstbestimmung durch Mitbestimmung – die '68er, der gegenwärtige Stand und das CHE
- 18:00 Uhr gemeinsames Abendessen
- danach: Film, Diskussion und Erfahrungsaustausch

### Sonntag, 18. Dezember 2005

- 9:00 Uhr Ergebnisse des Vortages & Ergebnisse einer Studie: „Sind Studierende anders?“
- 9:30-11:30 Uhr Arbeitsgruppenphase: „The sky is the limit“ oder „Ein anderer Workshop ist möglich!“  
Wie kann oder sollte effektives Engagement im eigenen Interesse aussehen?
- 11:30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen
- 12:30-13:30 Mittagspause
- 13:30 Uhr Abschlussdiskussion, gemeinsame Ergebnisse
- 15:00 Uhr Ende des Seminars

Das Seminar findet statt in der:  
Bildungs- und Tagungszentrum HVHS  
Springe e.V.  
Kurt-Schumacher-Strasse 5, 31832 Springe

